

Pressepiegel vom 13. und 14. Mai 1949

=====

Wiener Zeitung, 13. Mai :

Ein humorvoller Bürgermeister (Bürgermeister Dr. Melzer Innsbruck). 3  
Professor Leo Frank - 65 Jahre alt. 3  
Führung durch das Stadtarchiv. (RK) 4  
Gerbstoff aus den Gaswerken. RK 4  
Zum Rohgenuss ungeeignet (geschwefeltes Dörrobst im Handel).RK 5  
Ferkelmarkt.RK 5

Wiener Kurier, 13. Mai :

Grösste Ernte seit Kriegsende erwartet - Die Regenfälle der letzten Tage haben Aussichten stark verbessert - Dieswöchiger Fleischaufruf kann voraussichtlich nicht erfüllt werden. 3  
Hilfsstrassenschuhe sollen nicht mehr erzeugt werden. 3  
Wiener Industrieller spendet 70.000 S für Schweizertor.. 3  
Windhunde laufen um die Wette - Internationale Hundausstellung wird zu Pfingsten im Prater veranstaltet. 3  
Regen verursacht schwere Hauseinstürze in Wien. 3  
Direktor der "Kleinen Bühne" wegen Krida angeklagt. 3  
Die Basler Mustermesse hat ihre einstige Monopolstellung in Europa eingebüsst - Schweizer Maschinen sind in Qualität und Formgebung immer noch führend, aber nur gegen harte Devisen zu haben. 5

Weltpresse, 13. Mai :

Regen zerstört Ruinenwohnungen. 1  
Gibt es in fünf Jahren noch Kinos? Charles de Jaeger, der "rasende Kameramann" der BBC., über die Zukunft des Fernsehens. 8  
Die Schulden des 24-jährigen Theaterdirektors (Kleinen Bühne). 8  
Die Fahrpreiserhöhung (Erhöhung der Strassenbahnfahrpreise). 8  
Was wird mit der "Brotklausel"? (Wertversicherungsklauseln) 8  
Röntgenaufnahmen nur aus "mitgebrachten Material"? (Krankenhaus Lainz) 8

Weltpresse, Abendausgabe, 13. Mai :

"Nachwuchsbühne" mit 15 S Tageslosung - Kostspieliger Idealismus eines jugendlichen Bühnenleiters. 8

Der Abend, 13. Mai :

Ansteigen der Wurstpreise. 2  
Auch der Lederpreis? 2  
Institut für Wirtschaftsforschung bezweifelt Erfolg des Lohn-Preis-Paktes. 2  
Ein Verfahren gegen Frau Seyß-Inquart beim Volksgericht - Prozess um "Kinderland"-Villa wieder vertagt. 2  
Das einstürzende Wien - Serie von Deckeneinstürzen. 2  
Rekord-Marillenernte zu erwarten - Witterungsumschlag für die Obsternte günstig. 3

Die Wirtschaftswoche, 12. Mai:

Überwundene Gefahren. Ergebnis und Auswirkungen des neuen Lohn- und Preisabkommens. Die Grundpfeiler der Existenz aller Volksschichten wiederhergestellt: Geordnete Staatsfinanzen und gesicherte Währung. 1  
Der sogenannte Kultur Groschen. Von Gustav Scheibenpflug, Obmann der Fachgruppe der Lichtspieltheater. 6

Neues Österreich, 14. Mai:

Die ersten 800 Heimkehrer: am 28. Mai. 1  
Ein Krügel Bier: 1,50 S. 1  
Die öffentlich Angestellten stimmen zu. Das neue Lohn- und Preisabkommen darf durch ungerechtfertigte Preissteigerungen nicht gefährdet werden. 1  
Vom 1. Juli an: Telephon um die Hälfte, Telegramme um ein Viertel teurer. Ein Brief wird 60 Groschen, eine Karte 30 Groschen kosten. Pakete können künftig wieder "freigemacht" werden. 3  
Die Straßenbahn fängt früher an. RK. 4

Arbeiter Zeitung, 14. Mai:

Der soziale Charakter des neuen Abkommens. 55.000 Witwen erhalten Renten. 1  
Österreich das dringendste Problem. Der Staatsvertrag-Einleitung zur Befriedigung Europas. 2  
Kohlenpreisbestimmung durch das Kartell? Ein ungesetzlicher Erlaß des Handelsministeriums. 2  
Die öffentlich Angestellten stimmen dem Lohn- und Preisabkommen zu. 2  
Die Konsumgenossenschaften für niedrige Preise. 3  
Keine Erhöhung des Rind- und Kalbfleischpreises. 3  
Das Leopoldauer Gaswerk erzeugt Gerbstoffe. RK. 3  
Wieder ein Schulgebäude aufgebaut. RK. 3  
Die Liebesgabenpakete in Rußland eingetroffen. RK. 3  
Eine Strauß-Medaille. RK. 3

Das Kleine Volksblatt, 14. Mai:

Ein Brief wird 60 Groschen kosten. Die Postgebühren nach der Erhöhung. 1/2  
Gerüchte gefährden Viehaufbringung in Niederösterreich. 5  
Ballvorbereitungen im Rathaus auf Hochtouren. RK. 6  
Verkehrsverbesserungen auf Stadt- und Straßenbahn. RK. 6

Wiener Tageszeitung, 14. Mai:

Die Biersteuer wird erhöht. Der Finanzausschuß hat eine Reihe Gesetzesvorlagen angenommen. 2  
Handelskammer lehnt Entwurf zum Arbeiterkammergesetz ab. 4  
Gefährdung des Albrechtsbrunnens. RK. 6

Die Presse, 14. Mai:

Revoltierende Mitte in England. (London) 1  
Die Börse als drittes Messehaus. Abschaffung der "Interessententage" auf der Herbstmesse geplant. 3  
Die Österreichfahrt der Schweizer Journalisten. 4  
Erzbischof Sergej in Wien. 4  
Kostümfest für ein Lehar-Denkmal. 4

Österreichische Volksstimme, 14. Mai:

Kohlengroßhandel bestimmt selbstherrlich die Preise. 3  
Warum es in Wien keine billigen Importeier gibt. Klein-  
händler zu Koppelgeschäften mit teuren Eiern und Hühnern  
gezwungen. 3  
Pensionsbeitrag der öffentlich Angestellten verdreifacht. 3  
Das verfallende Wien. Mehr als fünfzig Ausfahrten der  
Feuerwehr in zwei Tagen. 4  
500 Wohnungen verschwunden. 4

Österreichische Zeitung, 14. Mai:

Sowjetvertreter im Alliierten Rat fordert Maßnahmen gegen  
die Arbeitslosigkeit. 1/2  
Die Ursachen der Wiener Fleischkrise. 3  
Seyß-Inquarts Witwe gegen Wiener Kinder. 3

Morning News, 14. Mai:

Vienna Notebook. 2